

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 05

TSV Krähenwinkel-Kaltenw. : TTK Großburgwedel II
Freitag, 24.03.2023, 20:00 Uhr

Junker macht den Sack zu

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Lennart Junker nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTK Großburgwedel II im Match der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 05 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV Krähenwinkel-Kaltenw., das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:30) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 18. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 15:21.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Zirpel / Schröter gegen Junker / Wegler. Völlig ungefährdet war der Sieg von Bugs / Lüpke gegen Germs / Junker nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 7:11, 11:6, 11:7 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Fünf Sätze beharkten sich Wicke / Treytnar und Thiem / Deschka, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum gefährdet war wiederum der 3:0-Erfolg von Philipp Zirpel derweil gegen Marcus Thiem. Deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Tobias Schröter gegen Michael Junker, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Thomas Bugs nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Ulrich Wegler. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wegler zu Ende ging. Boris Wicke wehrte eine 1:0 Satzführung von Maximilian Deschka ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Nicht ganz mithalten konnte Manfred Lüpke, beim 9:11, 8:11, 11:7, 4:11 gegen Lennart Junker, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Dieter Treytnar besiegelte nachfolgend indessen mit einem 3:1 gegen Sebastian Germs einen Punkt für sein Team. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Krähenwinkel-Kaltenw. und des TTK Großburgwedel II. Philipp Zirpel gewann wenig später sein Spiel gegen Michael Junker eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Zirpel nun bei 32:2, während Junker bislang 2 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Tobias Schröter anschließend die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Marcus Thiem abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Maximilian Deschka konnte Thomas Bugs anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Boris Wicke und Ulrich Wegler, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Wicke damit auf 11, während er bislang 15 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Manfred Lüpke verlor sein Match gegen

Sebastian Germs unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 9:11, 7:11, 9:11. Damit hat Lüpke nun ein 9:11 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Nach gewonnenem ersten Satz gab Dieter Treytnar das Spiel gegen Lennart Junker noch aus der Hand und verlor mit 1:3. 7:6 (Treytnar) bzw. 10:19 (Junker) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Damit war der 9. Punkt für den TTK Großburgwedel II im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Krähenwinkel-Kaltenw. nun ein Punktekonto von 19:15 Punkten auf, während der TTK Großburgwedel II vor dem nächsten Spiel, das am 15.04.2023 gegen den TTC Otze ansteht, 15:21 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Krähenwinkel-Kaltenw. bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.03.2023 gegen den TSV Engensen.

Statistik:

TSV Krähenwinkel-Kaltenw.

Doppel: Zirpel / Schröter 1:0, Bugs / Lüpke 1:0, Wicke / Treytnar 0:1

Einzel: P. Zirpel 2:0, T. Schröter 0:2, T. Bugs 0:2, B. Wicke 1:1, M. Lüpke 0:2, D. Treytnar 1:1

TTK Großburgwedel II

Doppel: Germs / Junker 0:1, Junker / Wegler 0:1, Thiem / Deschka 1:0

Einzel: M. Junker 1:1, M. Thiem 1:1, M. Deschka 1:1, U. Wegler 2:0, S. Germs 1:1, L. Junker 2:0